

Bericht des AD / Hauptausschuss am 16. März 2023

- Heute muss ich erneut auf den auch inzwischen bei uns angekommenen Fachkräftemangel hinweisen. Die Bewerberzahlen der Nachwuchskräfte sind erheblich eingebrochen und auch für höherwertige Stellen gibt es bis zu 90 Prozent weniger Bewerbungen, als noch vor drei Jahren. Fakt ist aber auch, dass der öffentliche Dienst gerade in den unteren Entgeltgruppen oftmals nicht auskömmlich vergütet und unsere eigenen Mitarbeitenden im Einzelfall einen Anspruch z.B. auf Wohngeld haben. Die freie Wirtschaft punktet inzwischen mit einer 4-Tage-Woche und auch die Stadt Wedel überlegt nun, diesen Schritt zu gehen. Leider verzeichne in nun kurz vor der anstehenden Kommunalwahl in einzelnen Gremien auch wieder das alte Spiel, dass Verwaltung und Selbstverwaltung sich in der Öffentlichkeit gegenseitig Vorwürfe machen. Hier müssen wir dringend daran arbeiten, weil auch solche Auseinandersetzungen nicht für einen guten Arbeitgeber werben. Wenn wir künftig nicht jede Stelle werden adäquat oder überhaupt nicht besetzen können, müssen wir uns auch darauf einstellen, dass wir nicht mehr jede Aufgabe vollumfänglich werden wahrnehmen können.
- Mehrfach und wiederkehrend habe ich hier über die Szene der Reichsbürger berichtet, die auch in unseren Gemeinden aktiv ist. Leider verzeichne ich hier weiterhin einen leichten Anstieg dieser Fallzahlen und ich bin dem Polizeirevier Wedel sehr dankbar, dass wir auf diesem Gebiet ebenfalls wunderbar zusammenarbeiten.